

MS „MARE INTERNUM“



Chartername:
 Tragfähigkeit:34.630 tdu
 Länge über alles:195,68 m
 Breite auf Spanen:32,25 m
 Tiefgang:11,50 m
 Stellplatzkapazität:2.959 TEU
 Geschwindigkeit:22,0 kn
 Werft: ..Hyundai Heavy Industries
in Ulsan/Südkorea
 Infahrtsatzung: ...Dezember 1997

Finanzierung und Investition in T-EUR:		
	Prospekt ¹⁾	Ist
Eigenkapital*	-	20.196
Fremdkapital	-	24.411
Gesamtinvestition	-	44.607
Agio	-	984

* inkl. Stille Beteiligung (gekündigt per 31.12.2009); exkl. Agio

Betrieb zum 31.12.2010, kumuliert:		
	Prospekt ¹⁾	Ist
Einsatztage	-	4.658
Nettochartererlöse in T-EUR	-	71.721
Betriebsergebnis in T-EUR	-	35.511
Ausschüttungen in T-EUR	-	8.760

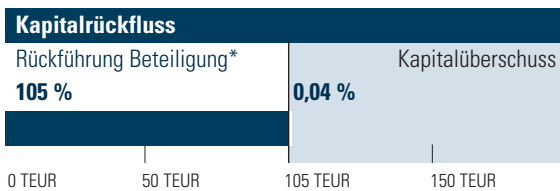
Darlehensstand zum 31.12.2010**		
	Tilgungsplan	Ist
Schiffshypotheken-	T-USD	-
darlehen	T-EUR	-
		0
		0

** das Darlehen wurde 2009 getilgt

Steuerliche Ergebnisse 1997-2010 in % kumuliert:		
	Prospekt ¹⁾	Ist
Negative steuerl. Ergebnisse	-	-135,2 ²⁾
Positive steuerl. Ergebnisse	-	2,1 ³⁾

Option zur Tonnagesteuer zum 1.1.2000	
Unterschiedsbetrag Seeschiff	75,4

Kapitalbindung/-rückfluss in EUR zum 31.12.2010	
	Ist
Einzahlung	-105.000
Steuerrückflüsse aus ausgleichsfähigen Verlustzuweisungen	61.572
Steuerzahlungen auf steuerpflichtige Gewinne	-1.037
Ausschüttungen	44.500
Kapitalüberschuss	35
Kapitalrückfluss	105.035



* inkl. 5 % Agio

Die Charter

Das MS „Mare Internum“ wurde am 23. März 2009 beim Charterer KMTC (Korea Marine Transport Co.), Korea, angeliefert. Dort war es zu einer marktkonformen Rate von USD 6.500 pro Tag bis zum 23. März 2011 beschäftigt, mit einer Verlängerungsoption von einem Jahr zu einer täglichen Rate von USD 9.500. Die Option wurde erklärt, so dass das Schiff für weitere zwölf Monate bis mindestens Februar 2012 für KMTC im Dienst ist. Das MS „Mare Internum“ fährt seit dem 20. Dezember 2010 unter deutscher Flagge und war im Berichtsjahr mit 365 Einsatztagen vollbeschäftigt.

Wirtschaftliche Situation

Die Beteiligungsgesellschaft hat im Jahr 2010 ein Betriebsergebnis von EUR 1,9 Mio. erwirtschaftet. Dies ist im Wesentlichen auf die geringeren Chartereinnahmen und damit einhergehend auf eine verminderte durchschnittliche Brutto-Poolrate zurückzuführen. Das Schiffshypothekendarlehen ist bereits seit Oktober 2009 prospektgemäß vollständig getilgt. Für das Jahr 2010 hat die Gesellschaft eine Ausschüttung von 3 % auf das Kommanditkapital geleistet. Aufgrund der während der Weltwirtschaftskrise erfolgten Charterabschlüsse beläuft sich die durchschnittliche Brutto-Poolrate des Einnahmenpools der 3.000 TEU-Schiffe im Jahr 2010 auf ca. USD 15.961 pro Tag.

Ausblick

Die Gesellschaft wird in 2011 voraussichtlich ein Betriebsergebnis von ca. TEUR 437 erzielen. Unter Berücksichtigung des Liquiditätsvortrages in Höhe von EUR 1,6 Mio. aus dem Jahr 2010 werden Ausschüttungen von bis zu 2 % auf das Kommanditkapital möglich sein. Ende 2011 wird eine Liquidität von voraussichtlich EUR 1,8 Mio. vorgehalten – u.a. zur Ansparung für die im Jahr 2012 vorgesehene Klasse-Dockung.

¹⁾ Ende der Prospektlaufzeit zum 31.12.2009.

²⁾ Davon ausgleichsfähig 105,0 %; verrechenbar 30,2 %.

³⁾ Steuerpflichtig.

Die Gesellschaft hat 2000 zur Tonnagesteuer optiert. Das steuerliche Ergebnis (Ist) stellt seit 2000 entsprechend den pauschalisierten Tonnagegewinn (0,2 % p.a. steuerpflichtig) dar.